

Bleed Through
Soiled Document

Stelustr. N. 9 J. 6, und Joh. Georg Möller, Steinstr. No. 58 J. 7. Sie übernehmen unter der Firma Kühn et Comp. Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich und besonders nach Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau, Königsberg; ferner nach Hannover, Braunschweig, Leipzig, Dresden, Prag, Wien; und nach Cassel, Frankfurt am Main etc., nach welchen Hauptplätzen bey ihnen fast täglich Gelegenheit ist. Ihr Comptoir ist in der Steinstrasse No. 9, J. 6.

Die Holsteinschen Lizenbrüder heissen: Hans Hinr. Dölling, wohnhaft Herrlichkeit No. 165 und Franz Heinr. Ernst, wohnhaft gr. Neumarkt No. 120. Sie befördern Güter auf Lüneburg, Kiel, Preetz, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Christiansfeld, Hadersleben, Colding und Jütland, und halten täglich Zusammenkunft bey Joach. Pet. Jagemann, auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross.

Goetze et Hintze, b. d. Mühren No. 55, übernehmen Frachtgüter nach ganz Deutschland, besonders nach Wien, Brünn, Olmütz, Presburg, Prag, Leipzig, Braunschweig, Nürnberg, Regensburg, Frankfurt am Main etc. etc., wohin fast täglich Gelegenheit ist.

Königl. Hannoverscher und Hamburger Factor zur Verladung der Waaren nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande.

J. F. Cordes jun., von Einem Hochweisen Senate und der Wohlöbl. Commerz-Deputation autorisierter Factor zur Verladung der Güter nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, wozu täglich bey ihm Gelegenheit, in der Catharinenstr. No. 123, zu finden ist.

Anch ist selbigem von Seiten der Königl. Hannov. Regierung die alleinige Leitung der Schifffahrt und Landfuhr von und nach Lüneburg, übertragen, und ihm demnach sämtliche Schiffer gesetzmäßig untergeordnet. Alle bey ihm aufgegebenen Güter, und von ihm beförderten Ladungen, werden, bey einem Unglück, welches den Schiffer betroffen, von dem Asscuranz-Institute nach dem Plan, welcher bey ihm abzufordern ist, ersetzt.

Die Verladungen geschehen in Extra-Jachten in 24 bis 48 Stunden, in ordin. Jachten in 2 bis 3 Tagen, und in bedeckten Ladungen in 2 und mehreren Tagen, nach festgesetzter Taxe an Retern.

Verzeichniß der Schiffsgelegenheiten nach der Umgegend.

Die Ardenburger, Bleckeder, Lauenburger und Lübecker Schiffer kehren am Wismarbaum, No. 114, bey Kesselhut, ein. Sie kommen täglich an, und gehen auch täglich ab. Es werden dahin Kaufmannsgüter bey vorbezeichnetem Kesselhut angenommen und expedirt.

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren auf dem Hopfenmarkt unter No 59 N. 4 bey J. H. Buhbe ein.

Die Billwerder Fahrzeuge kommen täglich an und gehen auch täglich wieder zurück. Man kann Sachen dahin, am Messberg unter No. 1, abgeben.

Die Boitzenburger Schiffer kommen wöchentlich an, und einer wenigstens geht wöchentlich wieder ab. Sie kehren auf dem Kehrvieler, im Keller unter No. 29 C. 3, bey Herm. Friedr. Michaelsen, ein.

Nach Brunsbüttel geht Schiffer Giljahn und Schiffer Berg, nach Meldau Schiffer Carsten Matten. Sie kommen jeden Sonntag an, und gehen Miitewochen Morgen bis nach Brunsbüttel wieder ab. Auch ist jede Woche Gelegenheit nach der Kremppe, Marne, Heide, Meldorf, Bism, Wesslingburen, Tönning, Garding, Friedrichstadt, Husum, Bredstedt, Tondern, Hoyer, Ripen, Rendsburg und Flensburg, bey Friedrich Piper, Ewerführer, auf der Herrlichkeit No. 95, im Dithmarschen Hause.

Die Buxtehuder Schiffer kommen täglich an und einer geht auch täglich wieder dahin ab. Sie kehren im Buxtehuder Fähr-Hause, in der Deichstrasse No. 29, bey H. C. Althausen, ein.

Die Cuxhavener Bade-Packeböte gehen im Sommer, während der Badzeit, regelmäßig Dienstag und Freytag Nachmittag nach der Bärenzeit ab; vor und